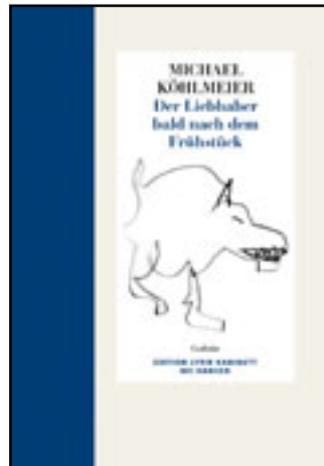


HANSER



Leseprobe

Michael Köhlmeier

Der Liebhaber bald nach dem Frühstück

Gedichte

ISBN (Buch): 978-3-446-23982-1

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser-literaturverlage.de/978-3-446-23982-1>

sowie im Buchhandel.

Die Katze

Drüben, am Schweizer Ufer des Rheins,
Saß eine Katze, frei und reich. Sie tauchte

Die Pfote ins Schweizer Wasser. Wir hätten es
Uns leicht machen können, wir beide,

Katze im schwarzweißen Fell, Mann in
Khakihosen und Lumberjack: Ein Spaziergang

Bis zur Eisenbrücke und dann über die Böschung
Hinauf und fünfzig Meter hin ich

Und fünfzig Meter her du, und in der Mitte
Hätten wir uns getroffen. Der Schweizer Teil

Der Brücke war hellgrau gestrichen, unserer
Dunkel. Aber das hatte nichts zu bedeuten.

Wir hätten uns einander anschließen
Können, im selben Wind aus Süden.

Portrait am späten Nachmittag

Sie duschte, trank im Stehen, nass
Und nackt, einen Espresso. Durchs
Fenster sah sie auf die Marktstände
Hinunter; einige Tauben schienen sich
Zu langweilen, andere waren aufgeregt.
Die Brandwunde an ihrem Unterarm
Begann wieder zu schmerzen, sie
Leckte darüber und blies darauf.

Vollkommenheit

Hier endet die Straße.
Hier wohnt der Besitzer.
Er wacht auf mit der Sonne.
Er berührt das Gras und geht.
Da vorne war sein Auto gestanden.
Hier endet seine Straße.

Ein Blick im Juni

Auf das Weiße
In ihren Augen
Lässt sie tätowieren:
Find Mich Im Wald

Stilleben 1

Gestern unterhielt ich mich über den Zaun hinweg
Mit unserer ehemaligen
Justizministerin.

Sie trug ein T-Shirt, das ihr zwei Nummern
Zu groß war, und hatte die Hosenbeine
Über die Waden gekrempelt.

Sie war dabei, die Holzdielen ihrer Terrasse
Zu schrubben,
Die schimmerten grün von Algen und Moos.

Sie bot mir
Eine Zigarette an, und wir rauchten
In den blauen Himmel hinauf.

Mein Geld

Ich zähle gern mein Geld, mit Vorliebe
Die Scheine. Bevor ich zähle, ordne ich.
Nur Gutes hängt an meinem Geld. Auch

Das Händewaschen hinterher ist eine Erlösung.
Dann verstecke ich mein Geld und hole es
Lange nicht mehr hervor. Ich rufe Freunde an

Und denke nicht an mein Geld. Ich lese
In der Zeitung, dass Porsche die Übernahme
Von VW abgeblasen hat und denke nicht an mein Geld.

Später liegt es wieder in meiner Hand,
Weich wie ein Kinderhandschuh aus Wolle.

Wolken von der Schweiz her

Über mir, ja, direkt über mir, über
Meiner Stadt, drehte ein roter Milan,
Seine Schwanzfedern waren golden,

Aber die Wolken von der Schweiz her
Drängten ihn gegen den Berg.
Alwin Luger sagte, nicht die Wolken

Fürchte der Milan, sondern die Raben.
Einmal sei er an der Grenze entlang
Gegangen, zwischen Maisfeld und

Auwald, da sei ein Rabe auf einem Ast
Gesessen, keinen halben Meter über
Seinem Kopf, der habe ihn angestarrt

Aus seinen Saurieraugen ohne Angst.
»Hast du als Kind auf Vögel geschossen?«
Fragte ich. »Mit dem Luftdruckgewehr«,

Sagte er, »auf Vögel und Katzen.«
Wäre ich noch ein Kind, ich würde
Weiterfragen: Und auf Menschen?

Und wäre er noch ein Kind, er würde
Antworten: Werde ich tun, wenn ich
Ein Mann bin. Er gürtete das Akkordeon

Um und spielte. Dann fielen die
Ersten Tropfen, und wir gingen hinein.

Analyse der Gewalt 1

Aus ihrem Ärmel
Kroch
Ein Frettchen,

Sprang
Mir an die Stirn
Und fiel

Nach dem Biss
Ab
Als ein leeres Stück Fell.